

Lehrerkonferenz am 09. Juni 2015

Tagesordnung:

- Personalsituation (Allgemeine Personalpolitik, konkrete Situation an der Schule
- Information über Schüleranmeldungen für das neue Schuljahr
- Sonstiges

Zu 1: Personalsituation

Lehrer:

Veränderungen im laufenden Schuljahr

- Bei den Kollegen Clemen und Böttger endet die Freistellungsphase der Altersteilzeit zum Ende des Schuljahres
- Frau Wanjek ist bis Ende des nächsten Schuljahres in Elternzeit
- Herr Nitschke scheidet zum 31.07.2015 aus
- Die Referendare Mayer und Fettien haben die Ausbildung im Januar beendet, Herr Lukas und die Kolleginnen Fetzer und Töpfer mit dem Ende des Schuljahres
- Herr Koch hat sein Referendariat im Februar begonnen

Veränderungen 2015/16

- Frau Rostock plant des Ausstieg zum 31.01.2016 und geht in vorgezogene Rente
- Zum gleichen Zeitpunkt ist die Schulleiterstelle neu zu besetzen
- Frau Börmel wird an das Schillergymnasium Weimar abgeordnet
- Die Beurlaubung von Kollege Dr. Wilhelm wurde bis 31.07.2017 verlängert
- Frau Müller wechselt in die Elternzeit
- Frau Schowanek steht im nächsten Jahr nicht zur Verfügung (Sabatjahr+Beurlaubung)
- Frau Tzaneva wird ihr Referendariat beginnen?

Zugänge zum Schuljahresbeginn

- Frau Malchereck kommt aus der Elternzeit zurück
- Die Abordnungen der Kolleginnen Wolf (Biologie), Poppitz (Französisch) von der Benaryschule werden fortgesetzt.
- Die geplante Abordnung der Kollegin Effenberger entfällt. Sie ist schwanger
- Die Kooperation mit der MEKS wird fortgesetzt,

Fehlende Lehrerstunden in:

- Deutsch
- Sport
- Ethik

Konkret zum laufenden Schuljahr

- Der Krankenstand in seiner Spitze war zwar nicht ganz so hoch wie in den vergangenen Jahren, allerdings führte die Erkrankungshäufung bei einzelnen Kollegen zu Problemen bei der Unterrichtsabsicherung. Wir möchten uns bei allen Kolleginnen und Kollegen für ihr Engagement für die Unterrichtsabsicherung bedanken. Wir wissen natürlich, dass dies kein Dauerzustand sein kann.
- Abordnungen:
 - Koll. Dr. Pfeiffer mit 9 Std. an LES wird auch 2015/16 fortgesetzt

Zu 2 Schüleranmeldungen

Bildungspolitische Vorgaben durch Verwaltungsvorschrift:

- Schülermindestzahl für alle Vollzeitbildungsgänge 20 Schüler am ersten Schultag
- Unterfrequentierte Klassen werden nur in Ausnahmefällen genehmigt
- Das Schulnetz bringt für uns keine Veränderungen
- die unterfrequentierte Klassen in der Berufsschule wurden mit Auflagen genehmigt.
- Bei den Vollzeitklassen gibt es zur Zeit ein Problem bei der FOS
- neue Unterfrequentierungen sind dem TMBWK **sofort** anzuzeigen hier sind die Klassenlehrer in der Pflicht Klassenteiler ist lt VV 30. Daran müssen wir uns halten

Klassenbildung 2015/16

Allgemeine Aussagen:

- Die Bahn verlagert, nachdem Sie die Ausschreibung für den Betrieb des Regionalverkehrs in weiten Teilen Thüringens gegen ein Tochterunternehmen der niederländischen Staatsbahn verloren hat die Ausbildung für die Berufe Elektroniker für Betriebstechnik und Mechatroniker nach Leipzig. Konkret keine EBT15B
- Die Telekom reduziert die Ausbildungsplätze weiter
- BG 14 aus 4 → 3 Klassen

Die Anmeldezahlen für die einzelnen Bildungsgänge und Berufsschulklassen werden vorgestellt

Zu 4. Sonstiges

- Im laufenden Schuljahr fanden die nun schon traditionell die Thüringer Meisterschaften Netzwerktechnik statt. Unser Starter bei den Deutschen Meisterschaften erreichte einen Platz im Mittelfeld.
- Im Bereich mobile Robotik war ewig unklar, ob es eine Deutsche Meisterschaft geben würde. Dann waren zunächst die Teilnahmebedingungen nicht akzeptabel. Als das dann geklärt war, lagen wir 2 Wochen vor der Meisterschaft, so dass wir auf einen Start mit der neuen Robotino-Generation verzichtet haben.
- Die Schulleitung möchte sich beim Lehrerteam unter der Leitung von Kollegen Morgenroth und Paul/Schreier recht herzlich bedanken.

Auslandskontakte

- Leonardo VETPRO und Comenius sind bis auf die Bürokratie des Abschlussberichts abgeschlossen
- Leider ist es uns nicht gelungen Partner für die Fortsetzung eines Projektes zu finden
- IT_Konzeptionsteam arbeitet
- Streitschlichter (Hb, Gp)
- Theatergruppe Nk, die Schulleitung hofft, dass diese Tradition fortgesetzt wird.

Sportfest findet in diesem Jahr in Verantwortung der Sportlehrer statt. Das Sportfest ist dienstliche Veranstaltung

Ich möchte daran erinnern, dass bei Noteneintragung auch die Einzelnoten und nicht nur die Jahreszensur einzutragen sind.

Wiederholter Hinweis zum selbstorganisierende Teams-bzw. Unterricht:

Damit ist nicht gemeint, dass die Klassenteilung aufgehoben wird und ein Kollege die ganze Klasse unterrichtet und der zweite dadurch Freistunden erhält. Wenn das so gewünscht wird, machen wir wie viele andere Schulen keinen Laborunterricht mehr.

Lehrer als Vorbild oder was ich von den Schülern erwarte, muss ich auch selbst erfüllen

- Respekt
- Pünktlichkeit
- Qualität von „Zu“-arbeiten
- Vertretungsplan

„Lehrer sind verpflichtet, auf Anordnung der Schulleitung auch Vertretungsunterricht zu erteilen. Sie sind zu einer angemessenen fachlichen Vorbereitung und Durchführung dieses Unterrichts verpflichtet“ LDO § 9

Vergabe von Entlastungsstunden

Personenbezogene Entlastungsstunden

- Altersermäßigung (53 Stunden bei 29 Kollegen)
- Schwerbehinderung (6 Std. bei 3 Kollegen)
- Personalrat (2 Std. bei 2 Kollegen)

Entlastungsstunden aus der Schulpauschale (nach Schülerzahl)

- Schulleitungsaufgaben
- Beratungslehrer
- Abteilungsleiter
- Päd. PC-Betreuung
- Klassenlehrerstunden (BFS)
- Teamleiter

Die Vergabe wird zum Beginn des Schuljahres dem Personalrat vorgestellt und erläutert.

Im neuen Schuljahr ist die Erreichung der Zielvereinbarung abzurechnen. Dort bestehen noch einige Baustellen.

Eine ganz große Baustelle ist die Nutzung von Moodle. Mit Erschrecken habe ich festgestellt, dass es Klassen gibt, für die außer einer Anmeldung nicht passiert ist.

Auch die Nutzung als Plattform durch die Kollegen als Content-Management-System ist weitestgehend ungenutzt.

Eine andere Baustelle ist die Individualisierung des Unterrichts auch und gerade wegen der Zunahme von Schülern mit Migrationshintergrund.

Wir hatten uns vor Jahren verständigt, im zweijährigen Rhythmus eine große schulinterne Fortbildung durchzuführen. Das ist dann 2016.

Für die langfristige Planung stelle ich hiermit folgenden Antrag

„Die Schulleitung wird beauftragt für den 20./21. Mai 2016 ein geeignetes Objekt für die Durchführung zu finden. Die Auswahl erfolgt in Abstimmung mit dem Personalrat.“

Abstimmung

Dem Antrag wurde mehrheitlich ohne Gegenstimmen zugestimmt.

Klassenlehrerprinzip für die Berufsschulklassen wurde verändert erprobt (Übergangsjahr für auslaufende Klassen)

Es zeichneten sich folgendes Hauptprobleme ab:

- konkrete Aufgabenverteilung zwischen KL und Stellvertreter
- beide müssen sich aufeinander verlassen können!

Konkrete Festlegungen für das neue Schuljahr

Ausblick auf die Vorbereitungswoche

- Montag 17.08.
 - 09:00 Uhr Lehrerkonferenz
 - danach Fortbildung (Moodle; Visualisierer, Krisenordner)
 -
- Dienstag 18.08.
 - Ersthelferschulung
- Ab Mittwoch
 - Abteilungs- und Teambesprechungen
 - Beratung aller Klassenlehrer Vollzeit
 - Fachschaftsberatungen
 - Fallberatungen BFS und FOS2